

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2015 66. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 04. Februar 2015

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 450 - 2 580	↗ 2 515
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 340 - 2 450)	(2 395)
Tendenz: deutlich fester		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 2 000 - 2 100	↗ 2 050
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 880 - 2 000)	(1 940)
Tendenz: deutlich fester		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 1 950 - 2 000	↗ 1 975
Sprühware, lose	(1 750 - 1 800)	(1 775)
Tendenz: deutlich fester		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 1 030	⇒ 1 000 - 1 050 ⇒
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 030)	(1000 - 1050)
Tendenz: stabil		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 820	↗ 800 - 840 ↗
Sprühware, lose	(790)	(780 - 800)
Tendenz: fester		

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 11. Februar 2015 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

	2015		2014	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 361,25	2,36	3 798,75	3,80
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 338,33)	(2,34)	(3 746,67)	(3,75)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 1 900,00	1,90	3 286,25	3,29
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 885,00)	(1,89)	(3 248,33)	(3,25)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 1 695,00	1,70	3 117,50	3,12
Sprühware, lose	(1 638,33)	(1,64)	(3 140,00)	(3,14)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘ 1 012,50	1,01	1 075,00	1,08
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 023,33)	(1,02)	(1 080,00)	(1,08)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 753,75	0,75	993,75	0,99
Sprühware, lose	(731,67)	(0,73)	(970,00)	(0,97)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung verläuft anhaltend schwächer als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Offensichtlich reagieren die Milcherzeuger auf die drohenden Quotenüberlieferungen und versuchen diese, noch zu reduzieren. Die Milchanlieferung stieg laut Schnellberichterstattung der ZMB in der 4. Woche im Schnitt 0,2 % an. Damit hat sich der Rückstand zur Vorjahreslinie weiter auf 2,2 % vergrößert. In Frankreich wurden zuletzt sogar 4,3 % weniger Milch angeliefert als in der Vorjahreswoche.

Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat stabilisieren sich aktuell auf dem höheren Niveau der Vorwoche. Die Nachfrage nach Magermilchkonzentrat ist derzeit weniger drängend als zuvor.

Am Markt für Magermilchpulver haben sich die festen Tendenzen weiter verstärkt. Es wird von einer lebhaften Nachfrage berichtet. Sowohl am europäischen Binnenmarkt wie auch für den Export auf den Weltmarkt besteht starkes Kaufinteresse. Dieses scheint durch das schwächere Milchaufkommen in verschiedenen EU-Ländern und inzwischen auch in Neuseeland stimuliert zu werden, zumal verschiedene Käufer offensichtlich noch Deckungsbedarf haben. Durch den schwachen Euro ist EU-Ware weiterhin sehr konkurrenzfähig. Für das erste Quartal sind die Produktionsmengen weitgehend verkauft, so dass kaum noch Angebot vorhanden ist. Die Lebensmittelindustrie versucht sich nun, verstärkt für das zweite Quartal einzudecken. Inzwischen sind die Käufer bereit, höhere Preise anzulegen. In der vergangenen Woche sind die Preise weiter gestiegen und die Tendenz ist anhaltend fester. Sowohl für Lebensmittel- wie auch für Futtermittelware werden höhere Preise erzielt.

Deutlich zugelegt haben auch die Preise für Vollmilchpulver. Das Geschäft konzentriert sich hier nach wie vor schwerpunktmäßig auf den europäischen Binnenmarkt. Am Weltmarkt sind die Anbieter von der Südhalbkugel weiter dominant.

Sehr stabile Tendenzen sind bei Molkenpulver zu beobachten. Futtermittelware hat sich befestigt, während Lebensmittelware weiter stabile Preise erzielt. Molkenkonzentrat ist bei geringem Angebot weiter gesucht.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 030 555 76 96 49

e-mail: e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

info@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707